

sia

schweizerischer ingenieur- und architektenverein
zentralschweiz
ur sz ow nw lu zg

Jahresbericht des Präsidenten für das 145. Vereinsjahr 2022 (01.11.2021 - 31.10.2022)

Generalversammlung vom 3. November 2022 im Verkehrshaus Luzern

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Ausblick	
1.1 Veranstaltungen	2
1.2 Homepage SIA Zentralschweiz	8
1.3 Behörden.....	8
1.4 Nachwuchsförderung	9
1.5 Statuten.....	10
1.6 Baukultur	10
1.7 Vernehmlassungen	15
2. Tätigkeiten der Sektion	
2.1 Vorstand	16
2.2 Geschäftsstelle.....	17
2.3 Delegiertenversammlung der Sektion	17
2.4 Mitgliedschaft, Statistik.....	18
2.5 Architekten-Fachgruppe AFG.....	18
2.6 Bauingenieur-Fachgruppe BFG	19
2.7 Berufsgruppen.....	21
3. Vereinsorgane	
3.1 Vorstand	24
3.2 Delegierte	24
3.3 Delegierte in Berufsgruppen SIA Schweiz	25
3.4 Rechnungsrevisoren	25
3.5 Architekturfachgruppe AFG	25
3.6 Bauingenieurfachgruppe BFG.....	25
3.7 Beauftragte für besondere Aufgaben	25
3.8 Archiv	25
4. Mitgliederbestand und Mutationen	
4.1 Bestand zu Beginn des Vereinsjahres	26
4.2 Neuaufnahmen.....	26
4.4 Wiedereintritte	26
4.5 Übertritte in andere Sektionen	26
4.6 Austritte	27
4.7 Ausschlüsse	27
4.8 Sistierung	27
4.9 Todesfälle	27
4.10 Bestand am Ende des Vereinsjahres	27
5. Zentralverein	
5.1 Delegiertenversammlungen	28
5.2 Sektionsaustausch	28
5.3 Sektionsmitglieder in Gremien des Zentralvereins.....	28
6. Persönliche Schlussbemerkungen.....	30

1. Einleitung und Ausblick

Das 145. Vereinsjahr des SIA Zentralschweiz war wie immer von reger Veranstaltungstätigkeit und intensivem Austausch geprägt. Mit viel Engagement hat sich der Vorstand und auch die Berufsgruppen den aktuellen Themen gestellt und waren wie in den vergangenen Jahren auf vielen verbandsrelevanten Ebenen präsent.

Zu den wesentlichen Themen unseres Engagements in diesem Jahr kann das Folgende festgehalten werden:

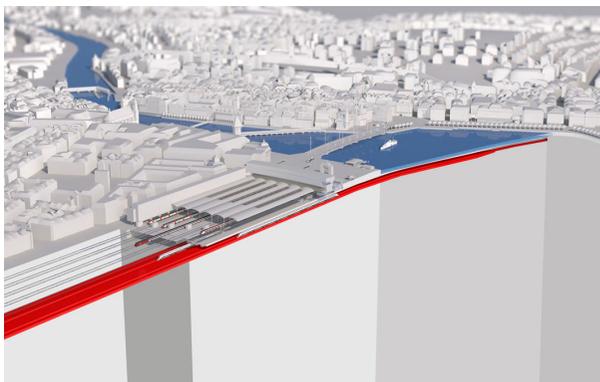
1.1 Veranstaltungen

Es fanden wieder einige interessante Veranstaltungen unter dem Titel SIA 16.16 / 17.17 / 18.18 statt. Diese wurden jeweils wie bisher nur kurzfristig per E-Mail angesagt und kamen wie bisher unkompliziert daher. Wir besuchen bei diesen Anlässen in unregelmässigen Abständen, also ungezwungen, interessante Baustellen oder berichten über spezielle Themen. Auch konnten wir wieder einige Wettbewerbsbesichtigungen durchführen, wobei wir jeweils das Siegerteam, die Behörden und natürlich auch die Veranstalter zu einer Projektpräsentation einladen. Die Themen aber auch die Spontanität unserer Veranstaltungen kommen bei vielen Mitgliedern sehr gut an und die Anlässe werden in der Regel sehr gut besucht.

Auch konnten wir in diesem Jahr, nach pandemiebedingtem Unterbruch, wieder mit unseren recht geschätzten Apéros weiterfahren. Einfach und spontan kann so nach einer Besichtigung noch ein kollegialer und ungezwungener Austausch stattfinden.

Folgende Veranstaltungen wurden in diesem Rahmen durchgeführt werden

s i a
17.17



BUW Kanton Luzern

Durchgangsbahnhof Luzern

sia 17.17



Gesamtsanierung und Erweiterung Schulanlage Moosmatt, Luzern

schweizerischer ingenieur-
und architektenverein
sektion zentralschweiz
st. karlistrasse 12
postfach 7829
6000 luzern 7
t: 041 249 93 90
info@zentralschweiz.sia.ch
www.zentralschweiz.sia.ch

Das Projekt «Les Parties et le Tout» des Projektteams Blättler Dafflon Architekten AG, Zürich, und Balliana Schubert Landschaftsarchitekten AG, Zürich gewinnt den offenen Projektwettbewerb. Es setzt die Ziele des Stadtrates am besten um. Die Projektverfasser haben sich intensiv mit der bestehenden Schulanlage sowie mit den Bedürfnissen der Lernenden, Lehrenden und dem Quartier auseinandergesetzt. Das Projekt überzeugt sowohl in städtebaulicher, als auch in architektonischer Hinsicht. Der dreistöckige Neubau wird sehr einfach ausgestaltet. Dadurch ordnet er sich dem bestehenden Schulhaus unter und sorgt dafür, dass der Altbau auch in Zukunft städtebaulich dominiert. Die sensible Haltung der Projektverfasser zeigt sich auch im Umgang mit dem bestehenden Schulhaus.

sia 16.16



Besichtigung Tschopp Holzindustrie AG, Buttisholz

schweizerischer ingenieur-
und architektenverein
sektion zentralschweiz
st. karlistrasse 12
postfach 7829
6000 luzern 7
t: 041 249 93 90
info@zentralschweiz.sia.ch
www.zentralschweiz.sia.ch

Die Tschopp Holzindustrie AG beschäftigt 110 Mitarbeitende und verarbeitet pro Jahr 110'000 m³ Schweizer Holz. Sie ist ein wichtiger Zulieferer, insbesondere von Schalungsplatten und Schalungsträgern, für unsere Baustellen. Daneben werden aus Abfällen Holzpellets und Ökostrom. Für den Neubau des Sägewerks investiert die Firma in Buttisholz 75 Millionen CHF. Ein imposanter Bau in Beton und Holz ist im Entstehen. Als Ingenieure sind die Firmen B+S Ingenieure und Planer (Tiefbau), die Gmeiner AG (Hochbau) und die PIRMIN JUNG Schweiz AG (Holzbau) beteiligt. Die Bauherrschaft lädt zu einer Besichtigung des Betriebs ein und die beteiligten Ingenieure erläutern den Neubau.

sia 14.14



Inselsspital Bern, Passerelle BB12-KKL

schweizerischer ingenieur-
und architektenverein
sektion zentralschweiz
st. karlistrasse 12
postfach 7829
6000 luzern 7
t: 041 249 93 90
info@zentralschweiz.sia.ch
www.zentralschweiz.sia.ch

Betriebsbesichtigung Josef Meyer Stahl und Metall AG, Emmen

Die Josef Meyer Stahl und Metall AG in Emmen ist eine der führenden Stahlbaufirmen der Schweiz mit langjähriger Tradition in der Region. Nebst moderner Produktionsanlage bietet die Firma auch Planungs- und Entwicklungsleistungen mit erfahrenerem Ingenieurteam an. Das Schaffen der Josef Meyer Stahl und Metall AG widerspiegelt sich breit im modernen Hoch-, im Tief- und im Infrastrukturbau. Die Firma lädt zu einer Besichtigung der Werkanlage in Emmen unter Betrieb ein.

Betriebsbesichtigung ca. 14.14 bis 15.15 Uhr
Betriebsvorstellung ca. 15.15 bis 16.16 Uhr
Apéro ca. 16.16 bis 17.17 Uhr

sia 15.15

USIC

Union Suisse des Sociétés d'Ingenieurs - Consoles
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen
Unione Svizzera degli Studi - Consolenti d'Ingegneria
Swiss Association of Consulting Engineers

schweizerischer ingenieur-
und architektenverein
sektion zentralschweiz
st. karlistrasse 12
postfach 7829
6000 luzern 7
t: 041 249 93 90
info@zentralschweiz.sia.ch
www.zentralschweiz.sia.ch



Exkursion Hochwassersicherheit Sarneraatal (OW)

Das Sarneraatal wurde wiederholt von Hochwasserereignissen heimgesucht. Nach dem letzten Ereignis im August 2005 wurde das Projekt Hochwassersicherheit ausgelöst. Die Entwicklung des Projekts, welches heute in Ausführung steht und teilweise bereits realisiert ist, dauerte von 2006 bis 2016, mit letzten Projektänderungen 2019. Es handelt sich um ein äusserst vielfältiges und komplexes Projekt mit Einlaufbauwerk, Hochwasserentlastungsstollen, Auslaufbauwerk, Massnahmen an der Sarneraai mit Zufüssen und Aufwertungsmaßnahmen am Südufer des Alpneraalsees.



[Link zur Anmeldung](#), erforderlich bis 04.04.2022

Ort: Installationsplatz Alpnach, Anfahrt gemäss Beilage.

Es gelten die Bestimmungen des BAG zum Zeitpunkt der Veranstaltung.

s i a
17.17



schweizerischer ingenieur-
und architektenverein
sektion zentralschweiz
st. karlistrasse 12
postfach 7829
6000 luzern 7
t: 041 249 93 90
info@zentralschweiz.sia.ch
www.zentralschweiz.sia.ch

Villa Senar - Ein Denkmal von nationaler Bedeutung

Das in der Zwischenkriegszeit 1931-1934 entstandene Ensemble bildet eine Gesamtanlage von ausserordentlich hoher räumlicher und architektonischer Qualität. Durch den Verzicht auf jegliche Fassadendekoration und das Prinzip des Aneinanderfügens und Staffeins von strengen Baukuben ist die Villa Senar geradezu ein exemplarischer Bau des Neuen Bauens in der Zentralschweiz. Sie ist die konsequenteste Umsetzung der funktionalistischen Prinzipien der Moderne im Werk der Luzerner Architekten Mörli und Krebs. Der Pianist und Komponist Serge Rachmaninoff hat mit seinen fortschrittlichen Ideen und der Liebe zur neusten Technik als Bauherr die Gesamtanlage massgeblich geprägt. Die aus der Zeit von Rachmaninoff stammende feste und mobile Ausstattung komplettiert die Villa zu einem bedeutenden Zeugnis.

s i a
17.17



Foto: PIRMIN JUNG Schweiz AG

schweizerischer ingenieur-
und architektenverein
sektion zentralschweiz
st. karlistrasse 12
postfach 7829
6000 luzern 7
t: 041 249 93 90
info@zentralschweiz.sia.ch
www.zentralschweiz.sia.ch

Haus des Holzes. Das Entwicklungs- und Vorzeigeprojekt für das Bauen in Zukunft

Das sechsgeschossige Gewerbe- und Wohngebäude Haus des Holzes geht weit über den Stand der Technik im Holzbau hinaus und ist ein Vorzeigebauwerk für klimagerechtes Bauen und Kreislaufwirtschaft. Das Architektenteam und Bauherr Pirmin Jung haben ein architektonisch hochwertiges Konzept entwickelt, das die Vorzüge von Holz durch die Anwendung innovativer Techniken vielschichtig nutzt. Der Bau berücksichtigt die Nachhaltigkeit in ihren drei Dimensionen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt umfassend. Weitere Informationen zum Projekt unter www.hausdesholzes.ch

sia 17.17



schweizerischer ingenieur-
und architektenverein
sektion zentralschweiz
st. karlstrasse 12
postfach 7829
6000 luzern 7
t: 041 249 93 90
info@zentralschweiz.sia.ch
www.zentralschweiz.sia.ch

Schulanlage Steinhof: Resultat des Projektwettbewerbs

Das Projekt «Gigelisuppe» des Planerteams Huber Waser Mühlebach Architekten aus Luzern hat den offenen Projektwettbewerb für die Zusammenführung der Schulanlage Steinhof gewonnen. Ihr Projekt wurde von der Jury einstimmig zur Weiterbearbeitung empfohlen.

Am Standort des Schulhauses Steinhof 2 wird ein Ersatzneubau erstellt, der mit der bestehenden Turnhalle zusammengebaut wird. Die Projektverfasser haben sich intensiv mit der Schulanlage sowie mit den Bedürfnissen der Lernenden, Lehrenden und dem Quartier auseinandergesetzt. Das Projekt überzeugt sowohl in städtebaulicher, als auch in architektonischer Hinsicht und zeigt auf, dass sich der Erhalt von Bestandesbauten lohnt.

sia 16.16

**Projektvorstellung und
Baustellenbesichtigung**
20. Oktober 2022, ab
16.16 Uhr mit
anschliessendem Apéro

schweizerischer ingenieur-
und architektenverein
sektion zentralschweiz
st. karlstrasse 12
postfach 7829
6000 luzern 7
t: 041 249 93 90
info@zentralschweiz.sia.ch
www.zentralschweiz.sia.ch



Rösslimatt Luzern - ein Stadtteil im Wandel

Die Wandlung vom Sammelsurium von Bahnebenbauten in ein dichtes, urbanes Quartier mit Schulen, Detailhandel und Büros bringt auch für die Ingenieure einige Herausforderungen. Der schlechte Baugrund mit gespannten Grundwasserspiegeln ist zu überbrücken. Die nahe gelegenen Bahntrassen beeinflussen die Bauweise, den Bauablauf und dessen Überwachung stark. Mittlerweile sind die Baufelder für die Hauptbautätigkeiten vorbereitet und die Umsetzung der ebenfalls nicht alltäglichen Hochbautragwerke hat begonnen.



[Link zur Anmeldung](#), erforderlich bis 13.10.2022

Ort: Güterstrasse 5, 6005 Luzern

Ausrüstung: Orange Helm, Leuchtweste, Baustellenschuhe

Es freut den Vorstand sehr, dass die Veranstaltungen auch in diesem Jahr rege besucht wurden. Auch im kommenden Jahr werden wir bemüht sein, interessante Veranstaltungen zu aktuellen Themen anbieten zu können. Die Veranstaltungen bieten neben fachlich interessanten Themen auch immer wieder die Möglichkeit, sich mit Berufskollegen und -kolleginnen auszutauschen.

Grosser Dank geht an alle, die sich einerseits bereit erklärt haben, mit uns eine Veranstaltung durchzuführen, grosser Dank geht aber auch an unsere Hauptorganisatoren Patrick Ernst, Cornelia Casanova und Nicole Renggli-Frey aus dem Vorstand, die wie in den vergangenen Jahren mit viel Elan und Engagement eine Vielzahl von interes-santen Treffen organisiert haben.

Ein paar Impressionen:



1.2 Homepage SIA Zentralschweiz

Im Jahr 2014 haben wir unsere Homepage erneuert und diese mit dem SIA – CH vernetzt. Wir geben uns Mühe, die Seite immer wieder zu aktualisieren und auch mit Bildmaterial zu versehen. Es ist dem Vorstand ein grosses Anliegen, dass unser Internetauftritt von hoher Perfektion und auch aktuell ist. Herzlichen Dank an Tobias Widrig und auch an das Sekretariat des SIA Zentralschweiz, sind diese doch immer bestrebt, die Seiten ständig zu aktualisieren und auch mit Bildmaterial zu versehen.

aktuell

sia

schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
sektion **zentralschweiz**

vernehmlassungen sia.ch

<https://www.sia.ch/de/dienstleistungen/normen/vernehmlassungen/nc/1/>

weiterlesen ▶

VEREINLICHUNGEN		TITELN	
ARCHITEKTUR AGENDA	ZENTRALSCHWEIZ	HEUTE (14. FEB)	
DO 04 FEB	DO 05 MRZ	FR 13 MRZ	MI 18 MRZ
ARCHITEKTUR VOR ORT	ZENTRUM 2. SCHRITT	KUNSTMUSEUM	SIA ZENTRALSCHWEIZ MITGLIEDERVERSAMMLUNG

alle unsere veranstaltungen finden sie in der **architekturagenda**

<http://www.architekturagenda.ch/>

weiterlesen ▶

sia

schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
sektion **zentralschweiz**

jahresagenda

weiterlesen ▶

sia

schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
sektion **zentralschweiz**

gv - protokolle und impressionen

weiterlesen ▶

1.3 Behörden

Auch dieses Jahr haben wir die Kontakte zu den Behörden weiter gepflegt. Insbesondere mussten wir auch wieder bei schlechten Wettbewerbsverfahren intervenieren. Erfreut stellen wir aber fest, dass unser stetiges Nachgreifen in dieser Sache Früchte zu tragen beginnt.

Zu erwähnen ist hier aber sicher auch, dass der Behördenaustausch mit der Stadt Luzern wieder neu organisiert wurde. Es finden nun je nach Bedarf mehrere Gespräche pro Jahr zu ausgewählten Themen statt. Diese werden meist über die Präsidentenkonferenz der Planerverbände organisiert und zusammen mit allen wichtigen Verbänden durchgeführt. Wir befürworten diesen Austausch sehr, ist er doch die Basis für eine sinnvolle Zusammenarbeit mit den städtischen Behörden.

Erwähnt werden soll auch die Mitwirkung der Verbände an der aktuellen BZO Revision der Stadt Luzern. In mehreren Workshops wurden zahlreiche Themen diskutiert und kritische Anfragen, insbesondere an den SIA, behandelt. Wir sind

nun gespannt auf die von der Stadt ausgearbeitete finale Version und die Auswirkungen auf die Baupraxis.

Wir werden auch im nächsten Jahr bestrebt sein, im Dialog mit den Behörden zu stehen und die Sichtweise und Wahrnehmung der Planer bestmöglich zu kommunizieren.

Auch in diesem Jahr wurden getätigte Schreiben direkt auf unserer Homepage publiziert und können von Interessierten gerne gelesen werden.

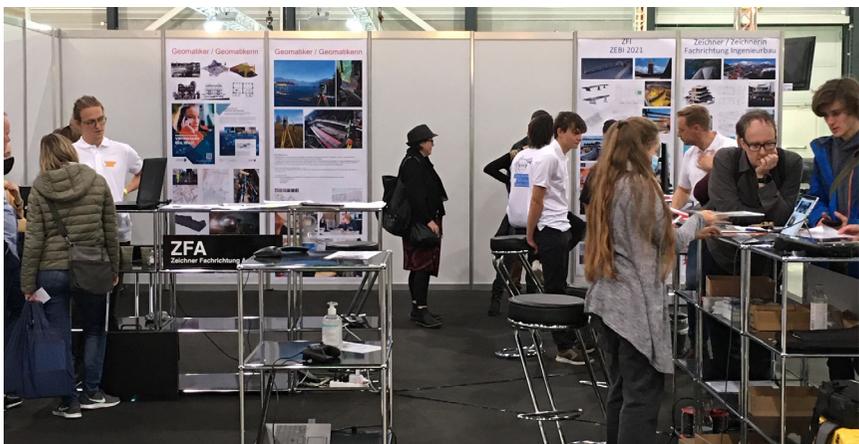
1.4 Nachwuchsförderung

Bezüglich Nachwuchsförderung pflegen wir weiterhin die Kontakte zu den Mittelschulen und begleiten z.B. Maturaarbeiten zu architektonischen und technischen Themen. Inskünftig können die Maturaarbeiten auf unserer Homepage publiziert werden, auch bewerten wir die Arbeiten und verleihen Preise.

Der Vorstand würde es sehr begrüßen, wenn von diesem Angebot noch vermehrt Gebrauch gemacht würde und macht gerne alle Mitglieder auf diese Dienstleistung aufmerksam.

Auch dieses Jahr nehmen wir wieder an der ZEBI, der Zentralschweizer Bildungsmesse, teil und informieren bei einem vorwiegend jungen Publikum über den Ingenieur- und Architektenberuf. An der ZEBI präsentieren über 160 Berufsverbände, Schulen und Unternehmen ihre vielseitigen Aus- und Weiterbildungsangebote. Der persönliche Austausch mit Lernenden und Fachleuten und das praktische Erleben von spannenden Berufen und Weiterbildungsangeboten stehen im Mittelpunkt.

Neu haben wir nun auch den usic als Partner in die Organisation der Bildungsmesse integriert. Uns erscheint es ausgesprochen wichtig, dass insbesondere auch im technischen Bereich vermehrt beim Nachwuchs geworben wird.



1.5 Statuten

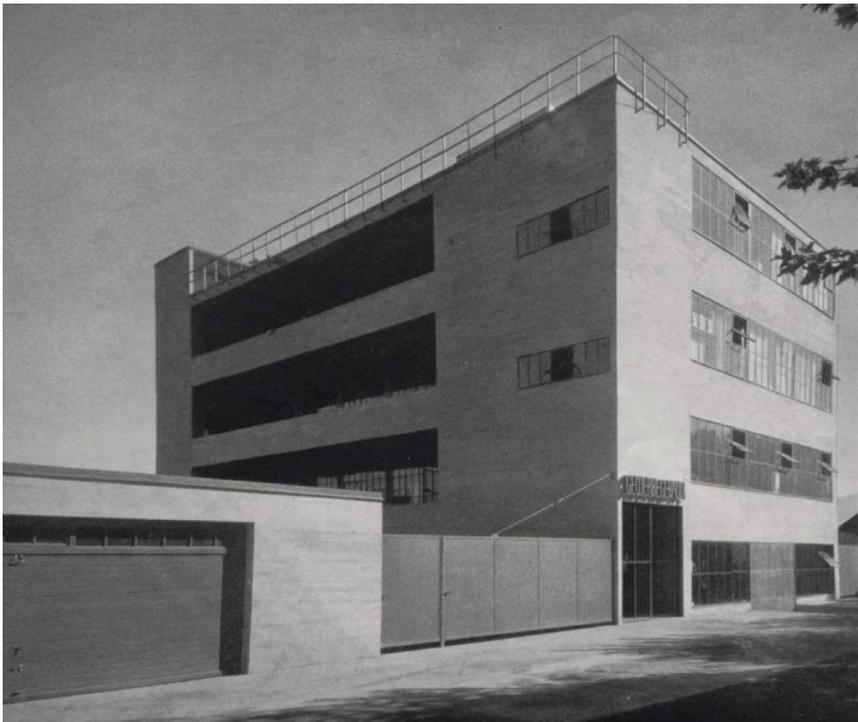
In diesem Jahr haben wir keine Änderungen unserer Statuten vornehmen müssen, diese haben sich bestens bewährt und dienen uns auch weiterhin.

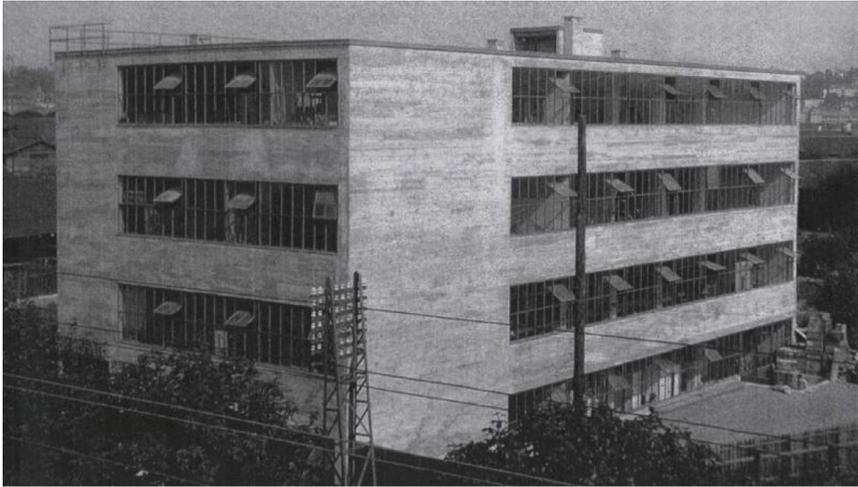
1.6 Baukultur

Im Bereich Baukultur verfolgt der SIA Zentralschweiz im Moment mehrere Projekte. Zusammen mit befreundeten Verbänden hat der SIA auch in diesem Jahr mit der Interessengemeinschaft IG Baukultur der Moderne bei verschiedenen aktuellen Vorhaben mitgewirkt.

IG Baukultur der Moderne

Im Jahr 2018 wurde die Interessengemeinschaft IG Baukultur der Moderne der Zentralschweiz gegründet. Die Verbände SIA, BSA, IHS und SWB der Zentralschweiz haben sich anlässlich des Kulturerbejahres 2018 zusammengefunden und wollen sich mit vereinten Kräften für die zunehmend vom Abbruch bedrohten Bauten der Moderne einsetzen. Auch dieses Jahr hat sich die IG erneut für den Erhalt von baukulturell bedeutenden Bauwerken eingesetzt.





Wie wohl bestens bekannt, das Gewerbegebäude in der Tribtschen war in vergangener Zeit stark vom Abbruch bedroht. Seitens der städtischen Behörden wurde das von der Eigentümerschaft eingereichte Abbruchgesuch bewilligt. Die IG Baukultur der Moderne hat den Gang des IHS resp. des SHS an das Bundesgericht stark unterstützt und auch finanziell mitgetragen. Letztendlich ist aber das Bundesgericht nicht auf das Geschäft eingetreten, hat aber darauf hingewiesen, dass eine Abbruchbewilligung erst ein Zwischenentscheid ist und dass der Abbruch erst mit einem bewilligten Bauprojekt freigegeben werden darf. Zu diesem Zeitpunkt kann der eingeschlagene Rechtsweg erneut aufgestartet werden und erneut kann dann über den Sachverhalt entschieden werden. Dieser Umstand hat nun eine grosse Wende bewirkt, die CSS hat sich aufgrund zu grosser Planungsunsicherheit entschieden, nun doch den Weg zusammen mit den Verbänden zu beschreiten. Die CSS ist nun dieses Jahr auf die in der IG Baukultur der Moderne involvierten Verbände zugekommen und im gegenseitigen Einvernehmen wurde eine Vereinbarung mit Rahmenbedingungen zum Erhalt und der Integration des Gewerbegebäudes in den Erweiterungsbau der CSS an der Tribtschenstrasse erarbeitet. Unter Einhaltung dieser in mehreren Sitzungen erarbeiteten Rahmenbedingungen wird nun noch dieses Jahr ein Studienauftragsverfahren gestartet, mit dem Ziel, eine für alle Beteiligten gute Lösung zu finden. Der bedeutende Bestandesbau wird nun in seine ursprüngliche Form zurückgeführt und wird Bestandteil, inkl. Nutzung, der neuen Überbauung. In einem durch sehr gute Rahmenbedingungen bestimmten Studienauftrag muss aber die definitive Lösung noch gefunden werden.

Insgesamt ein sehr grosser Erfolg für das jahrelange Engagement der Verbände, ein Weg der eigentlich von der IG Baukultur der Moderne schon seit Jahren hätte beschritten werden wollen. Wir werden sehen, wo dies letztendlich hinführen wird, es herrscht aber wieder grosse Zuversicht und Freude.

Angefügt ein Auszug aus der getroffenen Vereinbarung, dat. 14.07.22

Vereinbarung

Über die Rahmenbedingungen zum

Erhalt und der Integration
des Gewerbegebäudes (Tribtschenstrasse 51)
in den Erweiterungsbau am CSS Hauptsitz

zwischen

CSS Versicherung AG
Abteilung Immobilien

und

Schweizerischer Heimatschutz (SHS)

Innerschweizer Heimatschutz (IHS)

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein (SIA)
Sektion Zentralschweiz

Bund Schweizer Architektinnen und Architekten (BSA)
Zentralschweiz

Schweizerischer Werkbund (SWB)
Ortsgruppe Zentralschweiz

Luern 14.7.2022

CSS Versicherung AG



Thomas Gehrig



Christoph Scherer

Innerschweizer Heimatschutz (IHS)



Dr. Remo Rägliold

Kantonalsektion Luzern (IHS)



Rainer Houblin

Schweizerischer Ingenieur- und
Architektenverein

(SIA) Sektion Zentralschweiz



Patrik Blsang

Bund Schweizer Architektinnen und Architekten
BSA Zentralschweiz



Norbert Truffer

Schweizerischer Werkbund SWB
Ortsgruppe Zentralschweiz



Soren Linhart

Nutzung Gewerbegebäude (spezifisch)

Die Räumlichkeiten werden ins WPK work@css integriert. Zusätzlich notwendige haustechnischen Anlagen (HLKKSE), Akustische Verbesserungen, etc. werden adaptiv mit der Bausubstanz und mit der denkmalpflegerischen Begleitung abgestimmt und im Inneren sichtbar bleiben. Das Gebäude soll zeitgenössisch genutzt werden können, ein musealer Betrieb wird nicht angestrebt.

Integration Gewerbegebäude

Die Bausubstanz des Objekts aus den 1930er Jahren soll bestmöglich, technisch und denkmalpflegerisch vertretbar in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden, insbesondere soll das äussere Erscheinungsbild wieder hergestellt werden. Die Arbeiten müssen durch eine ausgewiesene denkmalpflegerische Fachperson begleitet werden. Massnahmen zur Verbesserung für die Energieeffizienz müssen in Abhängigkeit der gewählten Lösung nachvollziehbar aufgezeigt werden. Ziel der Planung ist die Zertifizierung des Campus nach LEED Platinum.

Umgang mit der Substanz

Grundsätzlich wird die Bausubstanz in den Originalzustand zurückgeführt und wo notwendig mit zeitgenössischen Elementen ergänzt. Der Zustand der Statik wird geprüft allfällig notwendig werdende Verstärkungsmassnahmen werden ebenfalls durch eine denkmalpflegerische Fachperson begleitet. Die CSS ist sich bewusst, dass durch den Erhalt aufwendige Sanierungsmassnahmen fällig werden. Diese Mehrkosten ist man bereit zu tragen.

Qualitätssicherung

Zur Gewährung der denkmalpflegerischen Qualitätssicherung wird das ausgelobte Projekt während dem ganzen Planungs- und Bauprozess bis zum Abschluss durch ausgewiesene Fachpersonen und einem Teil der Jury begleitet.

Damit soll über die Bewilligungsphase hinaus sicher gestellt werden, dass Veränderungen im Ausführungsprojekt auch denkmalpflegerischen Ansprüchen genügt. Diese Fachpersonen stellen auch den Informationsfluss zum Baufachgremium des IHS sicher. Für den Fall, dass die Planung und Umsetzung des ausgelobten Projektes starken Veränderungen ausgesetzt sein sollte, verpflichten sich alle Parteien, einen tragfähigen Kompromiss anzustreben, damit das Bauprojekt keinen Anlass für einen späteren Rekurs bietet. Die Projektierung wird zu gegebener Zeit dem IHS/BSA/SIA/SWB zur Stellungnahme vorgelegt.

Teilnehmer

Die Teilnahme erfolgt auf Einladung. Vorgesehen sind 5 Generalplanerteams, die die Disziplinen Architektur, Statik/ Grundbau, HLKSKE abdecken.

Es ist vorgesehen 10 arrivierte Büros anzufragen. Diese haben sich bei Interesse mittels eines Motivationsschreibens ihren Zugang zur Aufgabe zu erklären. Dazu sind mindestens 3 Referenzen einzureichen. Auswahlkriterien zur Einladung ist der Nachweis von Referenzen im Umgang mit historischer Bausubstanz und dem Bau von Bürobauten dieser Dimensionen im innerstädtischen Kontext. Sofern möglich und sinnvoll ist auf eine regionale Verteilung der eingeladenen Büros zu achten. Beide Parteien können je fünf Vorschläge von valablen Kandidaten unterbreiten.

Preisgericht

Fachpreisgericht bestehend aus 5 Mitgliedern:

- Vorsitz, Architekt /in
- Stadtarchitekt
- 1 Vertreter Planer Verbände
- 2 weitere Architekten/ innen

Sachpreisgericht (4 Mitglieder) werden von der CSS gestellt und repräsentieren die Konzernleitung sowie die Abteilung Immobilien.

Fachexperten:

Zur Beurteilung der Wettbewerbsbeiträge werden von der CSS Fachexperten (ohne Stimmrecht) beigezogen die, die Beiträge vor der Jurierung sichten und zu Handen der Juroren einen Bericht verfassen. Folgende Disziplinen sind mindestens vertreten:

- Denkmalschutzfachexperte und kantonale Denkmalpflege
- Grundbau und Statik
- Bauökonomie
- Haustechnik (HLKSKE)
- Energie (Bauphysik, LEED Zertifizierung)
- Vertreter Verbände
- Etc.

BWA Beobachter Wettbewerbe und Ausschreibungen

Der BWA hat in diesem Jahr seine Arbeit fortgesetzt und hat weitere Wettbewerbsverfahren beurteilt. Mit den beteiligten Verbänden wird der regelmässige Austausch gepflegt und die Erkenntnisse fliessen in die Aktivitäten des noch jungen Vereins ein. Auch wurde ein schweizweiter Abgleich der Beurteilungskriterien gemacht und die Aussenwahrnehmung gestärkt. Der BWA hat nun in der Zentralschweiz inzwischen eine hohe Akzeptanz und wird als kompetentes Beurteilungsinstrument wahrgenommen.

ORGANISATION

Der BWA ist ein partnerschaftlicher Zusammenschluss einzelner Vereine, welche die jeweiligen Regionen der Deutschschweiz vertreten. Der BWA Nordwestschweiz bewertet Verfahren in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Land, mit dem Kanton Aargau ist man im Gespräch. Der BWA Solothurn-Bern bewertet Verfahren in den gleichnamigen Kantonen. Der BWA Ostschweiz bewertet Verfahren aus den Kantonen Thurgau, St.Gallen, Schaffhausen und Appenzell. Der BWA Zentralschweiz bewertet Verfahren aus den Kantonen Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri und Zug. Der BWA Zürich bewertet Verfahren im Kanton Zürich. Eine Zusammenarbeit mit weiteren Verbänden anderer Regionen wird angestrebt.

Die Organisation (Vorstand, Trägerverbände), Bewertungen sowie der Versand sind regional geregelt und den jeweilig oben aufgeführten Regionen/Vereinen zu entnehmen.

Die Vereine des BWA arbeiten eng mit den Partnervereinen Waadt (CCAO), Genf (OMPr) und Tessin (CAT) zusammen und tauschen sich regelmässig untereinander aus. Ebenso mit der Kommission für Wettbewerbe und Ausschreibungen 142/143 und 144 des SIA.



PARTNERVEREINE:

Observatoire des Marchés Publics Romands



CAT - Conferenza delle Associazioni Tecniche del Cantone Ticino



ccao - la commission des concours et des appels d'offres



Ziel des BWA ist die Förderung von fairen Wettbewerben, Studienaufträgen und Ausschreibungen in den Bereichen Architektur, Städtebau, Bauingenieurwesen, Landschaftsarchitektur und Haustechnikingenieurwesen. Dabei werden laufende Verfahren nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen bewertet. Je nach Bewertung erhält das Verfahren als Label einen grünen, orangen oder roten Smiley, ergänzt mit einem Kurzbericht. Im Unterschied zur SIA Programmbegutachtung prüft der BWA die Verfahren erst nach deren Ausschreibung.

Mit der Bewertung schaffen die regionalen BWA-Vereine mehr Transparenz im Sinne eines kritischen Journalismus, fördern damit verantwortungsvolles Handeln der Beteiligten (Bauherrschaften, Verfahrensbegleiter, Jurymitglieder und Anbieter) und steigern mittelfristig die Qualität der Verfahren. In jährlichen Koordinationstreffen der Regionen und Trägervereine unter der Leitung des SIA Schweiz werden die Bewertungsstandards abgeglichen.

BEOBACHTER FÜR WETTBEWERBE UND AUSSCHREIBUNGEN (BWA)**AKTUELLE BEWERTUNGEN**

83



81



76

Ein herzlicher Dank geht an Felix Gut aus unserem Vorstand. Mit viel Engagement hat er sich in den Aufbau des BWA eingebracht und nimmt auch den Vorsitz im BWA Zentralschweiz ein.

1.7 Vernehmlassungen

Mit grossem Engagement hat im letzten Jahr unsere Sektion an der E-Mitwirkung zum neuen Einführungsgesetz und der entsprechenden Verordnung zur revidierten interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB 2019) teilgenommen. In einer Arbeitsgruppe, die auch mit Juristen und politisch engagierten Personen besetzt war, haben wir uns für unsere Belange eingesetzt.

In diesem Jahr wurde nun der erneute Austausch gesucht, erste ergänzende Gespräche haben stattgefunden. Wir sind gespannt, wie es weitergeht und wie die neue Gesetzgebung letztendlich umgesetzt wird.

Vernehmlassungsverfahren

15. Juni 2021

**Einführungsgesetz und Verordnung
zur revidierten Interkantonalen
Vereinbarung über das öffentliche
Beschaffungswesen (IVöB 2019)**

Erläuterungen zum Vernehmlassungsentwurf

2. Tätigkeiten der Sektion

2.1 Vorstand

An unserer letzten GV haben wir Cornelia Casanova, Karin Meissle und Nicole Reng-gli-Frey neu in unseren Vorstand aufgenommen. Alle drei haben sich bereits bestens in unsere Gruppe eingelebt und haben auch viele neue Inputs für künftige Entwicklungen eingebracht. Markus Bieri und Daniel Stalder sind letztes Jahr aus dem Vorstand ausgetreten, ihnen nochmals besten Dank für ihr jahrelanges Engagement.

Der Vorstand hat an diversen Tagesgeschäften gearbeitet und auch mehrere Projekte weitergeführt oder in Angriff genommen. Die Zusammenarbeit war sehr inspirierend und alle Mitglieder leisteten motiviert wichtige Arbeit. Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu acht ordentlichen Sitzungen in Luzern und zu einer Klausur im durch Historie geprägten Kloster in Stans.

Im Rahmen seiner Sitzungen behandelte der Vorstand folgende Geschäfte:

- Aufnahmegehesuche, Übertritte und Austritte von Mitgliedern und Firmenmitgliedern.
- Personalplanung, Suche/Anfrage von potentiellen Vorstandsmitgliedern, Sektionsdelegierten und Delegierten in den Berufsgruppen.
- Durchführung von mehreren Veranstaltungen, Besichtigungen von interessanten Baustellen, Wettbewerbsausstellungen oder Gebäuden unter dem Namen „SIA 16.16“. Die Veranstaltungen werden kurzfristig angesetzt und die Mitglieder per Directmailing eingeladen.
- Unterstützung der elektronischen Architekturagenda für unser Sektionsgebiet Zentralschweiz.
- Persönliche Dankesbriefe an Jubilare unter den Einzelmitgliedern im SIA Zentralschweiz.
- Mitmachen bei diversen Vernehmlassungen sowie Einschreiten bei „eigenartigen“ Ausschreibungen bzw. Wettbewerben.
- Organisation der jährlichen GV, Besprechung möglicher Rahmenprogramme.
- Directmailing, mit dem wir unsere Mitglieder kurzfristig mit wichtigen Informationen versorgen können.
- Kontaktpflege zu Behörden, Schulen, befreundeten Organisationen und zum Zentralverein.
- Zusammenarbeit mit den Mittelschulen inkl. Baustellenbesichtigung, Bürobesuchen und Vorträgen zu unseren Berufsbildern.
- Unterstützung ausgewählter Anlässe anderer Berufsorganisationen.
- Organisation und Durchführung der Präsidentenkonferenz der Planerverbände der Zentralschweiz, Erfahrungsaustausch, Programmabgleich.
- Persönliche Kontakte zu wichtigen Persönlichkeiten und Gremien aus Verwaltung und Politik.
- Kontakte zu den Vereinsmitgliedern an Veranstaltungen und durch den periodischen Brief des Präsidenten.

2.2 Geschäftsstelle

Unsere Geschäftsstelle an der St. Karlstrasse 12 in Luzern unterstützt den Vorstand auch dieses Jahr sehr gut und nimmt ihm einen grossen Teil der administrativen Arbeit ab. Für eine Milizorganisation wie den SIA Zentralschweiz ist das eine zwingende Voraussetzung, um erfolgreich Projekte angehen zu können und nicht von den Alltagsproblemen überschwemmt zu werden.

Das Sekretariat unserer Geschäftsstelle wurde im Jahr 2022 neu besetzt, Brigitte Mastria ist in Pension gegangen und Flora Shkoreti hat eine neue Herausforderung gesucht. Ihnen beiden herzlichen Dank für das jahrelange und absolut gekonnte Engagement.

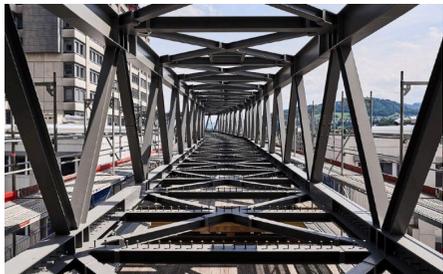
Neu wird die Sekretariatsstelle durch Francesca Fries-Spagnol besetzt, sie hat sich bereits schon sehr gut eingelebt und nimmt die anfallenden Arbeiten bestens wahr.

Herzlichen Dank für die tolle Zusammenarbeit und die super Unterstützung!

2.3 Delegiertenversammlung der Sektion

Die ordentlichen Sektions-Delegiertenversammlungen fanden dieses Jahr am 2. Mai und am 17. Oktober im Hotel Wilden Mann in Luzern statt. Für den Vorstand ist es sehr wichtig, seine Anliegen und seine An- und Absichten in regelmässigen Abständen im grösseren Kreis der Delegierten zu diskutieren. Wir freuen uns immer wieder über die angeregte Diskussion zu einzelnen Themen. Wir schätzen auch die Informationen aus den verschiedenen Berufsgruppen sehr, welche unser Bild vom SIA komplettieren.

Besonders erfreulich dieses Jahr in unserer Sektion ist die Neuformierung unserer Bauingenieurfachgruppe. Mit Unterstützung von Peter Müller und unter der Federführung von Fabian Bucher konnte sich eine neue Gruppe von eher jungen Bauingenieuren zusammenfinden. Bereits wurden schon erste gut besuchte Veranstaltungen organisiert. Wir freuen uns natürlich auf weitere Aktivitäten!



2.4 Mitgliedschaft, Statistik

Die Mitgliederzahl in unserer Sektion nimmt in den letzten Jahren weiter zu. Wir freuen uns sehr über diesen positiven Trend und wünschen uns, dass dies auch künftig so weitergehen wird. Wir begrüssen es sehr, wenn auch jüngere Ingenieure und Architekten den Weg in den SIA finden und fordern die Alteil-gesessenen dazu auf, jüngere Berufskollegen und -kolleginnen zu einer Mit-gliedschaft zu motivieren.

2.5 Architekten-Fachgruppe AFG

Berichterstattung Christoph Eggenspieler, Vorsitz AFG

Wir durften dieses Jahr mit Shehrie Islamaj, dipl. Arch. MA FHZ aus Luzern, ein neues Mitglied im AFG-Ausschuss willkommen heissen. Die Architekten-Fach-gruppe AFG wird im Jahr 2023 von folgenden Personen vertreten:

Christoph Eggenspieler (Vorsitz), Rainer Heublein, Justin Rüssli, Reto Durrer, André Murer, Vinh Ly, Michaela Gisler, Lukas Hodel, Nicole Ineichen, David Waltisberg, Corinne Spielmann.

Das Jahr 2022 stand ganz im Zeichen einer neuen Programmführung. Die Archi-tekturefachgruppe hat sich anlässlich der letztjährigen Klausur entschieden, die Art der öffentlichen Veranstaltungen und die internen Gesprächsthemen neu zu strukturieren.

Insgesamt fanden zwei öffentliche Veranstaltungen zum Thema Wohnen statt. Die erste online geführte Veranstaltung hatte den Titel «Wie wohnen wir»? Architekturschaffende haben sich anhand von entwickelten Projekten Fragen zu folgenden Themen gestellt: Gibt es so etwas wie eine Zentralschweizer Wohn-typologie? Welche Kräfte wirken auf ein Projekt? Wo referenziert sich ein Wohn-bauprojekt? Die offene Diskussion im Anschluss führte zu einem interessanten Diskurs zum Thema Wohnen.

Die zweite Veranstaltung fand unter dem Titel «gemeinnütziger Wohnungs-bau im Raum Luzern» im Laboratorium statt. Wir durften eine grosse Anzahl TeilnehmerInnen in den Räumen an der Sternmattstrasse 3 begrüssen. Dabei wurden drei aktuell in Entwicklung stehende Projekte vorgestellt. Die verantwort-lichen Architekten haben dem interessierten Publikum Ihre Sichtweise über die Ansprüche an Dichte, Nachbarschaft, Freiräume und Tragbarkeit eindrücklich nähergebracht.

Als Ergänzung zu den öffentlichen Anlässen im Laboratorium stand dieses Jahr der Austausch mit den Zentralschweizer Kantonen im Fokus. In diesem Zusammenhang führte uns ein Abstecher ins schöne Sarneraatal, wo bis 2050 ein Bevölkerungswachstum von 5500 Personen prognostiziert wird. Mit „Sarnen Nord“ soll in einem Entwicklungsgebiet die „Rurbanität“ als neu

artige Verbindung von Ländlichkeit und Urbanität Ihr Profil entwickeln und eine Aufwertung des Dorfkerns fördern. Bei einem Spaziergang vor Ort, geführt durch lokale Fachkundige, erfuhren wir über die Chancen und Probleme dieses Entwicklungsgebietes.

Eine weiterer Exkurs führte uns nach Altdorf in den Kanton Uri, wo wir die Gelegenheit hatten, zusammen mit dem kantonalen Denkmalpfleger und den leitenden Personen der Ortsplanungskommission Einblick in die Entwicklung des Kantonshauptortes zu gewinnen. Dabei stand der neu erstellte Bahnhof von Altdorf ebenso im Fokus wie die sorgfältig umgesetzte Zentrumsverdichtung mit ihren Neubauten wie beispielsweise die Überbauung Winterberg. Der Austausch unter Fachleuten war sehr bereichernd und wichtig für das Verständnis der Zentralschweizer Baukultur.

An der diesjährigen Klausur wurde das Programmangebot 2022 kritisch diskutiert. Dabei ist die AFG zum Schluss gekommen, dass sich die Mischung von öffentlichen und internen Anlässen in dieser Art sehr bewährt hat. Für das kommende Jahr wollen wir an dieser Konzeption festhalten und allen SIA-Mitgliedern ein interessantes Veranstaltungsangebot anbieten können. Die Räumlichkeiten des Laboratoriums an der Sternmattstrasse 3 in Luzern stehen der Architektenfachgruppe bzw. für Veranstaltungen ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Für das engagierte Mitwirken möchte ich allen AFG-Mitgliedern herzlich danken und freue mich auf spannende Fachgespräche im neuen Jahr.

2.6 Bauingenieur-Fachgruppe BFG

Berichterstattung Fabian Bucher, Präsident BFG

Ausschuss

Der Ausschuss wird durch Frank Bosler, Dominik Ley und Fabian Bucher verstärkt. BFG-Präsident Peter Müller tritt in den wohlverdienten Ruhestand und übergibt sein Amt an Fabian Bucher.

Ausschusssitzungen

Der Ausschuss tagt fünfmal.

Veranstaltungen

Am 10. März 2022 konnte unter der Führung vom Tiefbauingenieur von B+S AG und vom Hochbauingenieur der Gmeiner AG die Baustelle vom neuen Sägewerk der Tschopp Holzindustrie AG in Buttisholz im Rahmen einer 16.16-Veranstaltung besichtigt werden. Die Bauherrschaft bot zudem eine Führung durch das bestehende Sägewerk an, welches primär Schaltafeln herstellt. Als Alltagsgegenstand unserer Branche war es daher spannend zu sehen, wie diese hergestellt werden, sodass die Tafeln der rauen Handhabung auf den Baustellen möglichst lange überleben.

Am 17. März 2022 lud die Josef Meyer Stahl und Metall AG im Rahmen einer 17.17-Exkursion zu einer Betriebsbesichtigung ihrer Produktionsanlagen ein. Unter laufendem Betrieb wurde in Gruppen durch die verschiedenen Abteilungen geführt und man durfte über die Schultern der Werkstattarbeiter schauen. Nebst klassischem Stahl- und Metallbau werden auch Fassaden und Fenster aus Glas, Kunststoff und Metall hergestellt. Das gesellschaftliche Ausspannmoment wurde im Zusammenhang mit dem vor Ort angebotenen Apéro kombiniert.

Am 07. April 2022 fand eine 15.15-Exkursion zum Thema Hochwassersicherheit Sarneraatal (OW) statt. Das Bau- und Raumentwicklungsdepartement von Obwalden stellte das Gesamtprojekt vor, die ARGE HWS Marti präsentierte die Tunnelbauarbeiten rund um den Hochwasserentlastungstollen und die IUB Engineering AG erklärte die Seeschüttung/Aufwertung vom Südufer vom Alpnachersee.

Gegen Ende 2022 wird voraussichtlich eine Exkursionsreihe zur zweiten Gotthardröhre starten. Diese wird im Laufe vom Baufortschritt jeweils themenspezifische Schwerpunkte aufgreifen.

Ausspannmoment

Im Rahmen des zyklisch stattfindenden Ausspannmoments wird auch der direkte Austausch unter Bauingenieuren gepflegt. Die Besucherfrequenzen variieren stark. Zukünftig soll dieser Anlass vermehrt mit Veranstaltungen kombiniert oder im gesellschaftlich-kulturellen Umfeld abgehalten werden, um eine stärkere Teilnahme zu bewirken.

zentralschweiz
ur sz ow nw lu zg

Liebe Ingenieurin,
Lieber Ingenieur

Der Tag vorbei und Arbeit ohne Ende,
einfach zu viel für einen Compi und zwei Hände.
Anstatt weiter im Bürostuhl versinken,
wär's an der Zeit, ein Bier zu trinken.
Nach QI/4, NPK und Schubtransport,
mit Gleichgesinnten an gemütlichem Ort.
Wir fördern Kontakt und Dialog im lockeren Ton,
fern ab von Konkurrenz und Akquisition.

Egal ob Mitglied oder nicht,
frei von irgendwelcher Pflicht.

DAS AUSSPANNMOMENT

Bauingenieurfachgruppe BFG
Vorsitz: Fabian Bucher (neu)
Ausschussmitglieder: Frank Bosler (neu)
Matthias Bucher
Reto Deschwanden
Alejandro Fernandez
Dominik Ley (neu)
Christoph Rupp
Lukas Wagner

2.7 Berufsgruppen

Berichte unserer Delegierten in den Berufsgruppen:

Daniel Durrer, Berufsgruppe Architektur (BGA)

Die Ratssitzungen der Berufsgruppe Architektur konnte in diesem Jahr zweimal im Plenum tagen, jeweils am Vortag der Delegiertenversammlung im April sowie vor dem SIA-Forum Ende September. Für das kommende Jahr soll eine zusätzliche Ratssitzung ausserhalb dieses Turnus stattfinden, um mehr Themen gemeinsam diskutieren und in den Ressorts bearbeiten zu können. Das vergangene Jahr war durch einige Personalwechsel geprägt. Die BGA umfasst aktuell 20 Delegierte aus den Sektionen und 6 Vertreter der Fachvereine und stellt für die SIA-Delegiertenversammlung (DV) total 19 Delegierte mit Stimmrecht. Aktuell werden neue Ratsmitglieder auf Vorschlag der Sektionen oder auf Empfehlung von aktuellen Ratsmitgliedern im Plenum aufgenommen, wenn keine Einwände vorgebracht werden. So sind momentan einige Sektionen mehrfach, andere nicht in der BGA vertreten. In Zukunft sollen die Vorgaben für eine Ratsmitgliedschaft präziser definiert werden und ein Wahlprozedere die Vertreter der Sektionen und Fachverbände legitimieren.

Die BGA war im vergangenen Jahr aktiv an der Revision der SIA 144 ‚Ordnung für Planerwahlverfahren‘ und massgeblich am Konsensprozess involviert, welcher an der DV zur Freigabe der Ordnung geführt hat. Der Antrag der BGA nach Begleitmassnahmen zur SIA 144, insbesondere einer Begleitung zur korrekten Umsetzung (inkl. Präzisierung der Begriffe ‚leistungsorientiertes Verfahren‘ und ‚Arbeitsprobe‘ für Planerleistungen Architektur) wurde von der DV ebenfalls angenommen - die BGA wird sich dort weiterhin aktiv einbringen. Auf Initiative der BGA und in Zusammenarbeit mit dem Architekturrat (Hochschulen, Fachhochschulen, BSA, SIA) wurde nach mehrjähriger Pause der SIA-Masterpreis in einem neuen Format wieder ausgelobt. Alle Schulen, die einen Masterstudiengang anbieten, haben anteilmässig Arbeiten nominiert. Insgesamt wurden von einer unabhängigen Jury (ohne Vertreter BGA oder Architekturrat) Ende August 33 Arbeiten beurteilt und 3 Preise sowie 5 Anerkennungen verliehen. Die Preisverleihung findet am 26. Oktober 2022 im SAM in Basel statt. Es ist vorgesehen, den Masterpreis fortan jährlich zu vergeben, sofern sich das Format bewährt. Dies im Sinne der Nachwuchsförderung und

-rekrutierung, ein Themenbereich, dem sich die BGA auch im kommenden Jahr annehmen will. Weitere Informationen unter <https://www.espazium.ch/de/aktuelles/sia-masterpreis-architektur>.

Für 2023 plant der SIA-Vorstand die Auslobung des disziplinübergreifenden Prix SIA (Nachfolge von ‚umsicht-regards-sguardi‘) als Auszeichnung und Aushängeschild von herausragenden Arbeiten aller SIA-Mitglieder - die BGA ist durch einen Sitz im Beirat involviert.

Die Berufsgruppe Architektur engagiert sich themenspezifisch in 6 Ressorts: Baukultur – Bildung – Energie – Raumplanung – Planungs- und Bauprozesse – Vergabewesen.

Im vergangenen Jahr waren vor allem die Ressorts Baukultur, Energie und Vergabewesen in Arbeitsgruppen, Kommissionen, Gremien und Fachräten (Digitale Transformation, Vergabe, Energie) des SIA aktiv. Im nächsten Jahr soll die Zusammensetzung und Ausrichtung der Ressorts überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

Für das kommende Jahr will sich die BGA konzentriert in den Bereichen Baukultur, Energie, Bildung (Nachwuchsförderung) und Vergabewesen (SIA 144, LHO SIA 102) für die Berufsgruppenspezifischen Belange einbringen.

Weitere Infos sind auf www.sia.ch/de/der-sia/berufsgruppen/architektur/ zu finden - aufgrund der geplanten Neugestaltung der SIA-Website jedoch nur bedingt aktuell.

Michael De Martin, Berufsgruppe Technik/Industrie (BGT)

Die Berufsgruppe Technik (bgt) vereint innerhalb des SIA Fachleute aus den wissenschaftlichen Disziplinen von Industrie und Technik mit der Kompetenz in den Bereichen Energie, Elektrotechnik, Gebäudeautomation, Maschinenbau, Verfahrenstechnik oder Chemieingenieurwesen.

Der Berufsgruppenrat der BGT hat in diesem Jahr viermal getagt. Der bisherige Präsident der BGT, Marco Waldhauser, wurde in den Vorstand des SIA gewählt. Dadurch musste er sein Amt abgeben. Alexandre Kounitzky (GII) führt aktuell die Berufsgruppe ad Interim, bis die Findungskommission den neuen Präsidenten bestimmt hat.

DIE PLANER, SWKI, Tätigkeiten im vergangenen Jahr

Die Generalversammlung vom 1. April 2022 wurde in Bellinzona durchgeführt und war mit 77 Teilnehmern gut besucht.

Die Vereinsanlässe wie Kurz-Seminare finden online statt. Das Forum an der HSLU wurde als physischer Anlass am 7. Juli 2022 durchgeführt. Die 144 Teilnehmenden erlebten spannende Referate zum Fachkräftemangel wie auch zum Thema „Luftqualität in der Post-Pandemie-Phase“. Im Bereich des Richtlinienarbeit wurde intensiv weitergearbeitet. Verschiedene Richtlinien wurden herausgegeben – detaillierte Informationen dazu sind auf der Homepage (www.die-planer.ch) zu finden.

Gebäudetechnik Kongress

Am 14. September 2022 wurde der Gebäudetechnik-Kongress in der Trafohalle in Baden durchgeführt. Der vom SIA konzipierte und von den Fachverbänden DIE PLANER und Electrosuisse mitgetragene nationale Gebäudetechnik-Kongress sieht sich als Plattform, um Forscher, Planer, Ausführende und Betreiber zusammenzuführen. Das Leitthema der Veranstaltung lautete „Kooperation & Reduktion“.

Weitere Infos sind hier zu finden:

<http://www.sia.ch/de/der-sia/berufsgruppen/technik/>

Philip Küttel, Themenbereich Umwelt

Nach dem Corona-Jahr 2021, das die Zusammenarbeit in der BGU erschwerte, hat die Berufsgruppe Umwelt mit seinen vier stimmberechtigten und zwei Gast-Fachvereinen, geleitet durch Präsidentin Evelyn Coleman Brantschen, die Arbeit wieder im Normalbetrieb aufgenommen.

Qualität von Umweltbaubegleitungen sichern

Seit 2021 arbeitet eine BGU-interne Arbeitsgruppe an der Erstellung eines «Pflichtenhefts UBB». Ende 2022 soll die Arbeitsgruppe ein wichtiges Etappenziel im Pflichtenheft erreichen und die Ergebnisse im BGU-Rat präsentieren. In einem nächsten Schritt sind Vermittlungsmassnahmen vorgesehen, um den Inhalt des Pflichtenhefts UBB breiter zu streuen.

3. Schweizer Landschaftskongress «Hin zu einer neuen Landschaftskultur»

Am 8./9. September 2022 fand der 3. Schweizer Landschaftskongress an der Fachhochschule OST in Rapperswil statt. Die BGU hat den Kongress sowohl durch eine persönliche Teilnahme von BGU-Präsidentin Evelyn Coleman Brantschen sowie als Sponsorin unterstützt.

Stellungnahmen zu umweltrelevanten Themen

Die BGU und seine Fachvereine engagieren sich auch politisch. So konnten dieses Jahr verschiedene Stellungnahmen gemeinsam erarbeitet werden.

BIM und Geodaten (GEO-BIM / GEOL-BIM)

Die BGU möchte sich in Zukunft vermehrt in die Diskussion zu GEO-BIM und GEOL-BIM einbringen. Derzeit befindet sich die BGU in einer strategischen Planungsphase, um Schnittstellen zwischen den verschiedenen Disziplinen und Koordinaten zu identifizieren und die unterschiedlichen Akteure für die Thematik zu sensibilisieren.

3. Vereinsorgane

3.1 Vorstand

Präsident	Patrik Bisang, Architekt, seit 2012
Vizepräsident	Patrick Ernst, Architekt, seit 2017
Kassier	Roger Dietschweiler, Ingenieur, seit 2020
Aktuarin	Karin Meissle, Landschaftsarchitektin, seit 2021
	Felix Gut, Architekt, seit 2016
	Reto Durrer, Architekt, seit 2019
	Tobias Widrig, Bauingenieur, seit 2019
	Cornelia Casanova, Architektin/Bauökonomin, seit 2021
	Nicole Renggli-Frey, Architektin, seit 2021
Geschäftsstelle	St. Karlstrasse 12, Postfach, 6000 Luzern 7 Tel. 041 249 93 90, Fax 041 249 93 91 E-Mail: info@zentralschweiz.sia.ch

3.2 Delegierte

Markus Bieri, Landschaftsarchitekt
Daniel Durrer, Architekt
Christoph Eggenspieler, Architekt
Markus Haller, Bauingenieur
Björn Jähnchen, Bauingenieur
Isabelle Kalt Scholl, Bauingenieurin
Daniel Stalder, Architekt und Raumplaner
Andreas Steiger, Bauingenieur
Tanja Temel, Architektin
Sibylle Theiler Rindlisbacher, Architektin
Patrik Ziswiler, Architekt

Gemäss Statuten sind die Vorstandsmitglieder ebenfalls Delegierte der Sektion.
Vertreter der Delegierten für den SIA Schweiz: Patrik Bisang und Patrick Ernst

Der Präsident dankt allen Delegierten an dieser Stelle für ihren Einsatz zu Gunsten der Sektion.

3.3 Delegierte in Berufsgruppen SIA Schweiz

Berufsgruppe Architektur Daniel Durrer, Architekt, Luzern
Berufsgruppe Technik Michael De Martin, Techniker TS, Luzern
Berufsgruppe Umwelt Philip Küttel, Kulturingenieur, Luzern

3.4 Rechnungsrevisoren

Obmann: Walter Baumann, Architekt, seit 2012
Markus Haller, Ingenieur, seit 2021

3.5 Architekturfachgruppe AFG

Vorsitz: Christoph Eggenspieler
Ausschussmitglieder: Reto Durrer
Michaela Gisler
Rainer Heublein
Lukas Hodel
Nicole Ineichen
Shehrie Islamaj
Vinh Ly
André Murer
Justin Rüssli
Corinne Spielmann
David Waltisberg

3.6 Bauingenieurfachgruppe BFG

Vorsitz: Fabian Bucher
Ausschussmitglieder: Frank Bosler
Matthias Bucher
Reto Deschwanden
Alejandro Fernandez
Dominik Ley
Christoph Rupp
Lukas Wagner

3.7 Beauftragte für besondere Aufgaben

Betreuung Homepage Tobias Widrig

3.8 Archiv

Geschäftsstelle SIA Sektion Zentralschweiz, St. Karlstrasse 12, 6004 Luzern

4. Mitgliederbestand und Mutationen

4.1 Bestand zu Beginn des Vereinsjahres

Gemäss Jahresbericht 2021 902

4.2 Neuaufnahmen

Einzelmitglieder:

+11

- Annen Philipp, MSc Bau-Ing ETH/SIA, Hof 11, 6438 Ibach
- Bosler Frank, Dipl-Ing. (FH) M-Eng./SIA, Wicketli 20, 6055 Alpnach
- Lindegger David, MSc Arch. ETH/SIA, Tellstrasse 24, 8004 Zürich
- Von Büren Theo, Dipl. Bauingenieur MSc FHZ/SIA, Renggstrasse 19a, 6052 Hergiswil
- Shabo Gabriela, MA in Architektur FHZ/SIA, Neuburgstrasse 9, 8840 Einsiedeln
- Muff Pirmin, Dipl. Bauing in Bautechnik FH / MAS GBL Bau/SIA, Honegg 3, 6403 Küssnacht a. R.
- Vogel Mauro, Dipl. Arch. FH/SIA, Sternmattstrasse 115a, 6005 Luzern
- Popescu Bianca Lucia, Dipl. Arch./SIA, Aarauerstrasse 66, 5200 Brugg
- Betschart Mario, MSc Climate Sciences/SIA, Gfäß 27, 6044 Udligenswil
- Balmer Matthias, Dipl. Ing. HTL/SIA, Birkenstrasse 76, 6390 Engelberg
- Hofstetter Kathrin, MSc Bauing. ETH/SIA, Elfenastrasse 6, Luzern

4.3 Übertritte aus anderen Sektionen

(inkl. gemeldete Übertritte per 01.01.2022) +3

- Bruderer Jean-Baptiste, Arch. dipl. ETH/SIA, Obermühleweid 2, 6330 Cham
- Landolt Jonas, MSc in Integrated Building Systems ETH/SIA, Husmatt 22, 6443 Morschach
- Hochstrasser Lukas, Dipl. Bau-Ing. FH/SIA, Sälistrasse 23, 6005 Luzern

4.4 Wiedereintritte

keine

4.5 Übertritte in andere Sektionen

(inkl. gemeldete Übertritte per 01.01.2022) -1

- Kunz Andrea, Master of Arts in Architektur FHNW/SIA Kreuzmattweg 1, 8916 Jonen

4.6 Austritte

(inkl. gemeldete Austritte per Ende 2022) -10

- Brossard Gilbert, Zihlmattweg 42/1206, 6005 Luzern
- Brun Patrick, MSc Bau-Ing. ETH/SIA, Ottigenbühlstrasse 67, 6030 Ebikon
- Annen André, Dipl. Forst-Ing. ETH/SIA, Sonnenbergrain 6, 6423 Seewen
- Gwerder Konrad, Dipl. Bau-Ing. FH/SIA, in den Chlepfen 4a, 6042 Daiwil
- Koch Roland, Dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Oberseeburg 18E, 6006 Luzern
- Furrer Mark, Dipl. Arch. ETH/SIA, Dreilindenstrasse 26a, 6045 Meggen
- Lüthold Aron, MSc Earth Sciences/SIA, Hofstrasse 3, 6403 Küsnacht a. R.
- Steiner Hans, Dipl. Arch. ETH/SIA, Kollegiumstrasse 5, 6340 Schwyz
- Bruderer Jean-Baptiste, Arch. dipl. ETH/SIA, Fabrikstrasse 5, 6330 Cham
- Bühlmann Simon, Feldpark 23, 6300 Zug

4.7 Ausschlüsse

keine

4.8 Sistierung

(für 3 Jahre) -2

- Spathelf Christian, Fridbachweg 7, 6300 Zug (min. 1/max. 3 Jahre)
- Goll Stephan, Beruf, Tribschenstrasse 30, 6005 Luzern, (min. 1/max. 3 Jahre)

4.9 Todesfälle

-4

- Hofstetter-Krieger Armin Jakob, Hammerstrasse 4B, 6312 Steinhausen
- Arnold Paul, Hubelstrasse 23, 6204 Sempach
- Schmid Andreas, Imfangstrasse 2, 6005 Luzern
- Gasser Hans-Heini, Rosenweg 8, 6078 Lungern

4.10 Bestand am Ende des Vereinsjahres

Bestand per 31.10.2022 899

5. Zentralverein

5.1 Delegiertenversammlungen

In die Berichtsperiode fiel eine Delegiertenversammlung, an der unsere Sektion durch die Delegierten Patrik Bisang und Patrick Ernst vertreten war. Der Austausch am Vorabend aber auch die Diskussionen zu aktuellen Themen des SIA CH war sehr interessant und auch für das Wirken des SIA Zentralschweiz von grosser Bedeutung.

5.2 Sektionsaustausch

Anstelle der bisherigen Präsidentenkonferenzen fanden auch dieses Jahr Konferenzen der Sektionen statt. Dabei trafen sich die Präsidenten und Vertreter der Sektionen (teilweise auch der Berufsgruppen und der Fachvereine) mit den Organen des Zentralvereins. Neben den Konferenzen erfolgt auch ein reger Austausch via Mail unter den einzelnen Sektionen, an denen sich auch der SIA Zentralschweiz immer gerne einbringt.

5.3 Sektionsmitglieder in Gremien des Zentralvereins

(ohne Funktionen in SIA-Fachvereinen)

(Liste gemäss Angaben der Geschäftsstelle SIA) ohne Berufsgruppenräte

Mitglied

Andres Kurt

Bachmann Susanne Dora

Prof. Dr. Baur Michael

Bisang Patrik

Bosshard René

De Martin Michael

Dettling Christoph

Durrer Daniel

Ernst Patrick

Fischer Elmar

Foege Alexander

Fontana Olivier

Gadola Reto

Hess Philipp

Holenweg Daniel

Kommission

SIA 273 Gussasphalt im Hochbau

AUFN Aufnahmekommission SIA

EC2G Experten Eurocodes 2nd Generation;

SIA 261 Einwirkungen auf Tragwerke

CoDes Coordination Deutschschweizer Sektionen

BAU-L Plattform Bauleitung

FRD Fachrat Digital

SIA 142 / 143 Wettbewerbe und Studienaufträge

BK Ressort Baukultur der BGA;

VW Ressort Vergabewesen der BGA

SIA 2032 Graue Energie

IngWB AG Ingenieurwettbewerbe

VERGUT Verzeichnis Gutachterin SIA /

Gutachter SIA

SIA 267 Geotechnik

SIA 380/1 Energie im Hochbau;

SIA 384 Heizungsanlagen;

SIA 380/2 Klimatisierte Gebäude

VERGUT Verzeichnis Gutachterin SIA /

Gutachter SIA

SIA 263 Stahlbau; AG 263/1 Betriebsausweise;

SIA 118/263 AG ABB Stahlbau

Hüsler Peter	SIA 105 Honorarkommission für Landschaftsarchitektinnen und -architekten; SIA REV LHO AG 6 Projektdefinition, Nutzungsvereinbarung und Dokumentation; AG KD Koordination Digitalisierung
Jung Pirmin	SIA 265 Holzbau; SIA 118/265 Allgemeine Bedingungen für Holzbau
Kalt Scholl Isabelle	SIA 103 Honorare der Bauingenieure; SIA REV LHO AG 5 Qualität;
Küchler Thomas	AG SIA 2065 Umgang mit Allianzverträgen
Küng Lukas	FRE SIA-Fachrat Energie
Lauber Beat	SIA 118/265 Allgemeine Bedingungen für Holzbau; SIA 265 Holzbau
Mennel Stefan	SIA 384/2 Wärmeleistungsbedarf; SIA 2032 Graue Energie; KGE-A KGE-Ausschuss; SIA 380/1 Energie im Hochbau; SIA 380 Kennzahlen für die Gebäudetechnik; CH-BK 371 Energetische Bewertung von Gebäuden; KH Kommission für Hochbaunormen; KGE Gebäudetechnik- und Energienormen
Morgan Kurt	SIA 430 Entsorgung von Bauabfällen
Müller Daniel	VERGUT Verzeichnis Gutachterin SIA / Gutachter SIA
Pikali Jules	SIA 2060 Infrastruktur für Elektrofahrzeuge in Gebäuden
Reinhard Niklaus	CSA Conférence Suisse des Architectes; BAU-L Plattform Bauleitung;
Rieder Urs	RPK Rechnungsprüfungskommission
Schwegler Gregor	KPLH Spezialkommission für Honorare; SIA REV LHO STA Revision LHO – Steuerungsausschuss (STA)
Sigrist Viktor	EC2G Experten Eurocodes 2nd Generation
Spörri Daniel	SIA 118 Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten
Stadler Daniel	SIA 142/143 Wettbewerbe und Studienaufträge
Steiger Andreas	SIA 144i-101 Arbeitsgruppe WL Grundsätze; ZO Zentralkommission für Ordnungen; SIA 144 Vergabe von Planerleistungen; AG KD Koordination Digitalisierung; FRV Fachrat Vergabewesen
Prof. Dr. Thoma Karel von Arx Urs	SIA 262 AG Betonstahl Arbeitsgruppe Betonstahl IngWB AG Ingenieurwettbewerbe; AG KD Koordination Digitalisierung;
Wirz Niklaus	SIA 265 Holzbau

6. Persönliche Schlussbemerkungen

Einen grossen Dank möchte ich allen im SIA engagierten Berufskollegen und -kolleginnen aussprechen, die neben dem daily - business auch noch Zeit gefunden haben, sich im Verband zu engagieren. Besonderer Dank geht an alle Vorstandsmitglieder, die mit ihrem Engagement wesentlich zum Gelingen dieses Vereinsjahres beigetragen haben. Ein grosser Dank geht natürlich auch an das Sekretariat und die Geschäftsstelle, welche auch in diesem Jahr die anfallenden administrativen Arbeiten gekonnt und effizient erledigt haben.

Mit diesem Vereinsjahr und dem Erstellen dieses Jahresberichtes geht für mich nach 10-jähriger Vorstandstätigkeit, davon 9 Jahre als Präsident, meine Verbandstätigkeit in diesen Rollen zu Ende.

Wie man so schön sagt, ich gehe mit einem weinenden und einem lachenden Auge, es war eine sehr interessante und teilweise auch sehr intensive Zeit. Viele interessante Projekte und viele interessante Begegnungen haben mich in diesem Amt immer wieder erfreut und auch gefordert. Sicher werde ich dies, obwohl mein Zeitbudget nun etwas entlastet wird, auch ein wenig vermissen. Dank geht nochmals an alle, die mich unterstützt und begleitet haben, es war eine tolle Zeit!

Das Präsidium geht nun an der GV 2022 des SIA Zentralschweiz weiter. Ich wünsche dem neuen Präsidenten und natürlich dem ganzen Vorstand viel Freude und alles Gute für die weiteren Vereinsjahre.

Mein Vorgänger, Philipp Hess, hat in seinem letzten Jahresbericht 2013 geschrieben:

„Dem Schiff SIA Zentralschweiz wünsche ich mit fast gleicher Besatzung aber unter neuem Kapitän eine zügige Fahrt in interessante und ergiebige Gewässer.“
Dies wünsche auch ich dem künftigen Vorstandsteam und bin gespannt auf die weiteren Entwicklungen der Sektion SIA Zentralschweiz.

Lucern, im November 2022

SIA Sektion Zentralschweiz



Patrik Bisang, Präsident